



Beim Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ist in der Abteilung IV „Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung“

einer Referentin/ eines Referenten

im Referat IV B 1 „Intermodale Verkehrssteuerung, intelligente Verkehrsinfrastruktur, Verkehrs- und Transportsysteme“

(Besoldungsgruppe A 13 bis A 14 LBesO A NRW bzw. Tarifbeschäftigte – vgl. höherer Dienst – Entgeltgruppe 13 bis 14 TV-L)

zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung.

Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen richtet seit dem 01.02.2018 eine neue Fachabteilung für „Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung“ dauerhaft ein. Die neue Abteilung wird interdisziplinär daran arbeiten, die Chancen der vernetzten Mobilität für Nordrhein-Westfalen zu erschließen. Die Potenziale der Digitalisierung sollen genutzt werden, um die Effizienz der Verkehrsnetze zu erhöhen und neue Mobilitätskonzepte für Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen. Ziel ist, dass Nordrhein-Westfalen der Ort ist, an dem die neuen Technologien und Dienste erforscht, entwickelt, getestet, produziert und frühzeitig angewendet werden.

Zu den **Aufgabenschwerpunkten** des Referats IV B 1 zählen insbesondere:

- Grundsatzangelegenheiten der verkehrsträgerübergreifenden Verkehrskoordination, Verkehrsinformation, -lenkung, -steuerung, -sicherung
- Telematik, Verkehrsinformationen und intelligente Verkehrssysteme
- automatisiertes und vernetztes Fahren
- Digitalisierung der Straße
- Forschung, Entwicklung und Innovation in den Themen des Referats

Das **fachliche Aufgabengebiet** umfasst:

- Abstimmung und Koordination von Projekten im Bereich der automatisierten und vernetzten Mobilität und der Digitalisierung mit Schwerpunkt Straße
- Mitarbeit bei Aufbau und Koordination eines Partnernetzwerks im Bereich des automatisierten und vernetzten Fahrens und der Digitalisierung mit dem Schwerpunkt Straße
- Mitarbeit an der Planung, Prüfung und Genehmigung von Einrichtungen zum Aufbau und zum Betrieb verkehrstelematischer Infrastruktur

Eine teilweise Änderung der Aufgabenzuordnung im Rahmen einer Abteilungs- oder Referatsumstrukturierung bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. über einen Master-Abschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Verkehrswesen verfügen. An Verkehrsthemen und technischen Fragestellungen interessierte Bewerberinnen und Bewerber, die über einen technischen Studiengang und einen entsprechenden Hintergrund verfügen, kommen ebenfalls in Betracht.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über das nachstehend beschriebene Anforderungsprofil verfügen:

- gründliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Straßenverkehrstechnik und der intelligenten Verkehrssysteme (IVS)
- Kenntnisse im Bereich der Automatisierung
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, möglichst auch in englischer Sprache
- IT-Kenntnisse
- mehrjährige Verwaltungserfahrung.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes be-

vorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Im Ministerium für Verkehr werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Hapke (0211/3843-1233) gerne zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **18.01.2019** an das

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Personalreferat I.2 –
Kennziffer: 2018/63
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

oder per Email an bewerbung@vm.nrw.de. Bitte senden Sie nur eine Email mit nur einer pdf-Datei, in der Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt sind.

Der Bewerbung ist der Personalbogen und die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte ausgefüllt beizufügen (s. Anlagen).

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen vorzule-

gen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.